

Pressemitteilung

Nr. 64 / 2024 – 30. Oktober 2024

Der regionale Arbeitsmarkt im Oktober 2024: Herbst sorgt für leicht sinkende Arbeitslosenzahlen

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen war in der Region im Oktober 2024 erneut leicht rückläufig: Die Agentur für Arbeit registrierte in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising insgesamt 10.735 Arbeitslose und damit 205 Personen weniger als noch im September 2024. Die jüngste Entwicklung hatte auch Auswirkung auf die Arbeitslosenquote: Diese reduzierte sich im Oktober 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf nun 2,8 Prozent.

„Die für die Saison typische Herbstbelebung war in den vergangenen Wochen auf dem regionalen Arbeitsmarkt spürbar. Allerdings fiel sie im Vergleich zu den Vorjahren deutlich moderater aus“, bilanziert Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising. So waren im Oktober 2024 in den vier Landkreisen insgesamt 1.540 Personen mehr arbeitslos gemeldet als noch im Oktober vor einem Jahr. Bundesweit machen sich Konsumzurückhaltung, schwache Investitionstätigkeit und ein verhaltener Außenhandel bemerkbar. Diese angespannte wirtschaftliche Lage hinterlässt auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt Spuren. „Aufgrund der anhaltenden Arbeitskräfteknappeit in einigen Branchen bemühen sich viele regionale Betriebe derzeit noch, ihre Mitarbeitenden zu halten und schaffen in Teilen auch neue Arbeitsplätze. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Auswirkungen der konjunkturellen Schwächephase auch uns weiter begleiten werden“, so Nikolaus Windisch.

Diese Einschätzung wird von der jüngsten Prognose des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg gestützt. Das Institut erwartet für das Jahr 2025 einen bundesweiten Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising sei im Mittel eine Zunahme der Arbeitslosigkeit um 5,8 Prozent vorstellbar. Das würde einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent entsprechen. Gemessen an der bundesweit schwachen Konjunktur sind die Voraussagen, die die Entwicklung der Beschäftigung betreffen, vergleichsweise gut: So rechnet das IAB im Mittel mit einem Beschäftigungswachstum in der Region von 1,2 Prozent. Damit würden 228.400 Personen 2025 jahresdurchschnittlich in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen.



Personalnachfrage in der Region

Die Unternehmen der Region meldeten im Oktober 2024 der Agentur für Arbeit 765 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Damit befanden sich zuletzt insgesamt 5.817 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agenturen für Arbeit in Freising, Erding, Dachau und Ebersberg. Die größte Nachfrage kam zuletzt aus dem Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe: Es wurden Mitarbeitende für 1.291 offene Stellen gesucht. Bei den Fertigungstechnischen Berufen – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – waren insgesamt 836 Stellen vakant. Im Berufssegment der Handelsberufe galt es 648 Stellen zu besetzen.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Freising zählte im Oktober 2024 insgesamt 3.560 Arbeitslose und damit 119 Personen weniger als noch im September 2024. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,1 Prozent. Im Oktober vor einem Jahr lag die Quote bei 2,8 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern zuletzt 374 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Freising. Insgesamt befanden sich im Oktober 2024 damit 2.138 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Agentur für Arbeit.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Bei der Erdinger Arbeitsagentur waren im Oktober 2024 insgesamt 2.105 Personen aus dem Landkreis arbeitslos gemeldet, 7 Frauen und Männer mehr als noch im September. Die Arbeitslosenquote blieb damit unverändert – wie bereits im Vormonat – bei 2,4 Prozent. Im Oktober des Vorjahres errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,2 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten die Erdinger Arbeitsagentur im Oktober 2024 über 129 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt waren damit zuletzt 934 bei der Agentur für Arbeit Erding gemeldete Stellen vakant.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im Landkreis Dachau im Oktober 2024 im Vergleich zum Vormonat um 63 Personen auf insgesamt 2.854 Frauen und Männer. Damit sank die Arbeitslosenquote im Oktober 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent. Im Oktober des Vorjahres lag die Quote für den Landkreis bei 2,5 Prozent.

Personalnachfrage: Im Oktober 2024 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau 152 neu zu besetzenden Stellen gemeldet. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 1.073 Arbeitsangebote im Stellenpool der Dachauer Arbeitsagentur.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im Landkreis Ebersberg im Oktober 2024 im Vergleich zum Vormonat um 30 Personen auf insgesamt 2.216 Frauen und Männer. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keine Auswirkungen – sie behielt das Niveau des Vormonats von 2,6 Prozent bei. Im Oktober vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,2 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Ebersberger Arbeitsagentur meldeten die Unternehmen im Oktober 110 neue Stellenangebote für den Landkreis. Damit waren zuletzt insgesamt 1.672 offene Stellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet.